

Bericht über den
I. KONGRESS KRITISCHE
PSYCHOLOGIE IN MARBURG
vom 13. bis 15. Mai 1977

Herausgegeben im Auftrag des Bundes
demokratischer Wissenschaftler und des
Allgemeinen Studentenausschusses Marburg
von Klaus Holzkamp und Karl-Heinz Braun

Band I: *Einführende Referate*

Pahl-Rugenstein Verlag

Inhalt

Vorbemerkung der Herausgeber 11

Eröffnungsansprache des Präsidenten der
Philipps-Universität Marburg, Rudolf Zingel 13

ERSTER TEIL

Politische und wissenschaftliche
Stellenwertbestimmung des
Kongresses und der
Kritischen Psychologie 17

1. Die wissenschaftspolitische Situation in der BRD

*Reinhard Kühnl, Bundesvorstand des Bundes demokratischer
Wissenschaftler, Marburg* 18

2. Der Kampf gegen den weiteren Abbau demokratischer Strukturen und Reform- ansätze durch das Hochschulrahmengesetz

*Rudi Deuble, Vorsitzender des Allgemeinen Studentenaus-
schusses der Philipps-Universität Marburg* 36

3. Kann es im Rahmen der marxistischen Theorie eine Kritische Psychologie geben?

*Klaus Holzkamp, Psychologisches Institut der
FU Westberlin* 46

ZWEITER TEIL

Grundlegende Information über die Art der Verfahren und Ergebnisse kritisch-psychologischer Forschung und Praxis 76

A. Gesellschaftstheoretische Voraussetzungen und Grundbegriffe der Kritischen Psychologie 77

1. Bürgerliche Privatform des Individuums und Umweltform der Gesellschaft
Wolfgang Fritz Haug 77

2. Der Gegenstand der Psychologie als historisches Verhältnis von Natur und Gesellschaft
Volker Schurig 89

3. Die kategoriale und theoretische Erfassung der Vermittlung zwischen konkreten Individuen und ihren gesellschaftlichen Lebensbedingungen durch die Kritische Psychologie
Klaus Holzkamp 101

4. Soziale Beziehungen und gesellschaftliche Verhältnisse in kritisch-psychologischer Analyse
Frigga Haug 111

B. Die historische Methode der Kritischen Psychologie 122

1. Wissenschaftstheoretische Kennzeichnung der funktional-historischen Vorgehensweise als Überwindung der Beschränktheit der traditionellen psychologischen Wissenschaftspraxis
Michael Jäger 122

2. Zum gegenwärtigen Stand der methodologischen Explikation des historischen Verfahrens der Kritischen Psychologie: ungeklärte Probleme, Lösungsansätze und zukünftige Forschungsaufgaben <i>Eckart Leiser</i>	140
3a. Zur Problematik des Verhältnisses zwischen historischer Analyse und traditioneller empirischer Forschung in der Psychologie <i>Werner Maschewsky</i>	150
3b. Zur Problematik des Verhältnisses zwischen historischer Analyse und traditioneller empirischer Forschung in der Psychologie (Fortsetzung) <i>Peter Keiler</i>	158
C. Das Verhältnis von Arbeit und Therapie als Grundproblem kritisch-psychologischer Praxis <i>Wolfgang Jantzen</i>	176
D. Praxisintegrierende Psychologieausbildung am Psychologischen Institut der FU Westberlin	189
I. Pädagogisch-therapeutische Arbeit im Schul- und Vorschulbereich <i>Projektkollektiv</i>	189
1. Eine Dienstleistungsorganisation, die von kritischen Psychologen aufgebaut worden ist	189
2. Darstellung der Entwicklung und der gesellschaftlichen Aufgaben der Praxisintegrierenden Studien- und Forschungsschwerpunkte am Psychologischen Institut (Vorschul- und Schulbereich)	193

3. Entstehung von Therapiebedürftigkeit ; Grundzüge der Konzeption des pädagogisch-therapeutischen Vorgehens	199
4. Ausbildung für die Dienstleistung	210

II. Pädagogisch-therapeutische Arbeit im Heimbereich *Projektkollektiv* 219

1. Historische Entwicklung des Projektes	219
2. Zur Funktionsanalyse der Institution Heim	220
3. Praxisbereich Schularbeitshilfe	224
4. Praxisbereich Therapie	228
5. Praxisbereich Fortbildung	233

E. Zum Verhältnis von demokratischer Studienreform, Mitbestimmung und Wissenschaftsentwicklung

<i>Barbara Grüter, Wolfgang Maiers, Morus Markard</i>	233
---	-----